

Mit einem Markisentuch aus sunsilk snc oder auch sunvas snc haben Sie sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden.

Alle Gewebe wurden auf modernsten Webmaschinen hergestellt. Sorgfältige Kontrollen gewährleisten zudem, dass nur funktionell einwandfreie Tücher zur Auslieferung gelangen.

Bei allen genähten und geklebten Tüchern ist die Anordnung der Nähte symmetrisch. Das sichert den störungsfreien Lauf der Markise und gibt einen optisch guten Anblick, denn gemusterte Tücher verlaufen an beiden Seiten gleichmäßig.

Markisentücher aus sunsilk snc und sunvas snc basieren auf einer für den Außeneinsatz modifizierten Polyesterbasis. Beide Materialien überzeugen durch hervorragende technische Werte.

**sunsilk snc –
technisches Material
mit brillantem Leuchten**

**sunvas snc –
textiles Material
mit softem Leuchten**

Die Tuchqualitäten:	sunsilk snc	sunvas snc
Lichtehtheit * gem. ISO 1050 B02	Note 7 – 8	Note 7 – 8
Wetterechtheit * gem. ISO 105 B04	Note 7 – 8	Note 7 – 8
Gewebedicke [Ø]	0,37 mm	0,45 mm
Wasserdichte gem. DIN EN 20811	45 mbar	35 mbar
UPF = Lichtschutzfaktor S gem. DIN EN 13937-2	50+	50+

* *sunsilk snc und sunvas snc erreichen die besten Werte (Noten 7 – 8) in der Bewertung der Licht- und Wetterechtheiten auf der Skala von 1 – 8 (8 = sehr gut = Bestwert)*

markilux

www.markilux.com

sicher · zeitlos · schön

Qualitäts-Zertifikat

Markisentücher aus sunsilk snc und sunvas snc

markilux

Gut zu wissen:

Markisentücher aus sunsilk und sunvas snc bieten einen wirksamen Schutz vor UV-Strahlen. So erreichen alle Tücher aus sunsilk snc und sunvas snc den höchstmöglichen Sonnenschutzfaktor für Textilien (UPF 50+) vom Forschungsinstitut Hohenstein getestet. Bei genähten und geklebten Markisentüchern treten durch die doppelte Stofflage im Bereich der Säume und Bahnenverbindungen unvermeidbare Farbunterschiede auf. Der Stoff wirkt in diesem Bereich dunkler.



Die innovativen Markisengewebe sunsilk snc und sunvas snc sind selbstreinigend bei Regen (mindestens 14° Grad

Neigungswinkel der Markise für Regenablauf erforderlich). Die hochgradig Schmutz abweisende Veredelung gewährleistet eine jahrelange Leuchtkraft der Farben. Erprobt, getestet und mit dem Prüfzeichen „selfcleaning inspired by nature“ vom international anerkannten Institut für Textil- und Verfahrenstechnik ITV Denkendorf bestätigt.



Zertifizierte und getestete Produkte – sowohl sunsilk als auch sunvas – entsprechen der Öko-Tex Zertifizierung und tragen das Öko-Tex-Label. Das Zertifikat Öko-Tex Standard 100

garantiert, dass Markisentücher aus sunsilk und sunvas snc keine gesundheitsgefährdenden Farbstoffe oder Chemikalien enthalten.

Markisentücher // Produkteigenschaften und Pflege

Markisentücher bestehen aus technischen Geweben, die neben der funktionellen Aufgabe auch noch dekorativ sind. Sie sind Hochleistungsprodukte, die strengen technischen Anforderungen entsprechen. Bei jeder Produktion werden sie umfangreichen Labortests unterzogen. Anforderungen, wie Wasserdruckbeständigkeit, Steifigkeit, Schmutz- und wasserabweisende Eigenschaften, Einreiß- und Weiterreißfestigkeit, Farbechtheit und viele andere Eigenschaften werden festgelegt, gemessen und für jedes Gewebe vom Weber garantiert. Obwohl bei der Herstellung nur kontrolliertes Gewebe erster Wahl verwendet wird, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Tuch werden von Markisenbesitzern mitunter beanstandet, sind aber auch beim heutigen Stand der Technik nicht vollkommen auszuschließen.

Knickfalten

entstehen bei der Konfektion und beim Falten des Sonnenschutzstoffes. An der gefalteten Seite kann im Gegenlicht, vor allem bei hellen Farben, ein dunkler Strich sichtbar werden, der durch Knickung der Faser entsteht (Lichtbrechung).

Welligkeit im Naht- und Bahnenbereich

kann entlang der Seitensäume, im Bereich der Nähte und mitten in den Bahnen entstehen. Das Tuch wird an den Nähten doppelt gelegt. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Aufrolldurchmesser. Die Spannung, die durch die Gelenkarme und das Durchhängen der Wickelwelle und/oder des Ausfallprofils entsteht, kann diese Effekte begünstigen. Auch wenn sich während eines starken

Regens ein „Wassersack“ gebildet hat, kann sich Welligkeit bilden.

Wasserdichtheit/ Regenbeständigkeit

Sonnenschutzgewebe sind mit einem wasserabstoßenden Finish imprägniert und bleiben bei Nutzung nach Hersteller-vorgabe und einem Neigungswinkel von mindestens 14° während eines kurzen, leichten Regenfalls regenbeständig. Bei längeren Nässeperioden und/oder schwerem Regenfall muss die Markise geschlossen bleiben oder eingerollt werden, um Schaden zu vermeiden. Ist das Tuch einmal nass geworden, muss die Markise unverzüglich nach dem Regen zur Trocknung wieder ausgefahren werden, um Stockflecken zu vermeiden.

Seitenbahnenlängung

Das Tuch wird meist durch ein aktives Federsystem fast permanent auf Spannung gehalten. Nähte und Säume wirken zwar wie eine Verstärkung, müssen aber auch die größte Belastung aushalten. Beim Aufrollen des Tuches liegen die Säume und Nähte übereinander, was Druck und Spannung noch erhöht. Dadurch werden sie besonders beansprucht und gedehnt. Dies kann beim Ausfahren der Markise dazu führen, dass die Seitensäume leicht herunterhängen.

Quelle ITRS (BKTex)

Die richtige Pflege für Ihr Markisentuch

Damit Sie lange Freude an Ihrem Markisentuch haben, hier einige Tipps zur Pflege:

Staub können Sie mit einer weichen Bürste im trockenen Zustand entfernen. Laub

und ähnliche Verschmutzungen sollten Sie sofort beseitigen. Kleine Flecken sind mit Wasser und einem handelsüblichen, vorzugsweise flüssigen Feinwaschmittel (5 %ige Seifenlösung: Wassertemperatur max. 30°) zu entfernen. Spülen Sie gründlich mit Wasser nach. Ausführliche Hinweise zur Reinigung und Pflege von Markisentüchern liefert die Richtlinie des ITRS-Industrieverbandes Technische Textilien-Rollladen-Sonnenschutz e.V.

Was Sie außerdem über Markisentücher wissen sollten

Kleine Unregelmäßigkeiten, wie Knotenstellen, Fadenverdickungen und -verdünnungen, vereinzelter Fadenbruch, Welligkeiten und Wickelfalten an Säumen und Bahnverbindungen sowie Dehnungserscheinungen an den Säumen, lassen sich produktionsbedingt nicht vermeiden. Ferner sind auch verarbeitungsbedingte Knickspuren, die im Gegenlicht betrachtet wie Schmutzstreifen wirken, unvermeidbar. Das Eigengewicht des Tuches kann zu einem Durchhang führen, der sich im nassen Zustand erhöht. Wir garantieren Ihnen, dass diese Erscheinungen die Lebensdauer und die Laufeigenschaften der Markise nicht beeinträchtigen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Richtlinien zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern des ITRS-Industrieverbandes Technische Textilien-Rollladen-Sonnenschutz e.V. zu Produkteigenschaften von konfektionierten Markisentüchern.

Quelle ITRS (BKTex)